

Stärken Geschichten

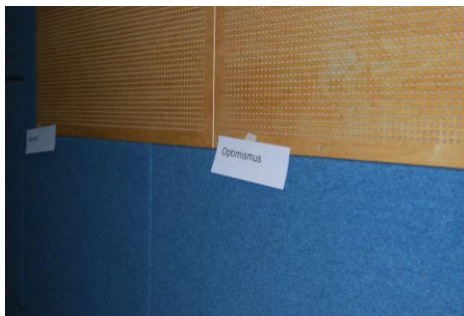
Die 24 Charakterstärken nach Seligmann, Ruch, Peterson, Proyer für Kinder erklärt (Manuela Eitler-Sedlak)

Spielidee:

Die 24 Stärken werden auf A4 Blätter gedruckt im Raum verteilt aufgehängt.

Die Kinder gehen herum und schauen sich die Begriffe an, reden miteinander wenn sie ein Wort nicht kennen.

Dann setzen sich alle in die Raummittle und der Spielleiter erzählt von verschiedenen Kindern (siehe Texte unten). Sobald ein Kind glaubt zu wissen, welche Stärke dieses Kind hat, geht es zu dem jeweiligen Blatt. Alle Kinder sollen zusammenhelfen und gemeinsam das richtige Schild finden – ohne Reden! Beim letzten Satz sollten alle Kinder bei der richtigen Stärke stehen.



Kreativität

Alma hat ständig ganz viele verschiedene originelle Ideen. Sie macht immer wieder etwas, das für andere neu und interessant ist. Viele ihrer Freunde bewundern sie dafür, dass ihr immer wieder etwas Neues einfällt. Ihr wird nie langweilig und sie findet immer wieder etwas, dass sie gestalten oder erfinden kann.

Alma ist ganz besonders kreativ.

Neugier

Bastian hat ein ganz spezielles Interesse an neuen Erfahrungen. Er ist sehr offen und anpassungsfähig und hat keine Angst vor neuen, ungewohnten Situationen. Er fragt immer genau nach, will alles ganz genau wissen und gibt sich nie mit einer schnellen Antwort zufrieden. Bastian sucht ständig neue Dinge die er entdecken und erforschen kann.

Bastian ist sehr neugierig.

Urteilsvermögen

Christina hat die ganz spezielle Fähigkeit, Probleme und Gegebenheiten des Alltags aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten. Sie kann dadurch besonders gut Entscheidungen treffen. Sie ist sehr umsichtig und sagt klar und deutlich, was ihr wichtig ist.

Christina ist sehr entschlossen.

Liebe zum Lernen

Daniel freut sich immer total, wenn er etwas Neues lernen kann und seine Fähigkeiten verbessern kann. Er will sich ständig weiterbilden und noch etwas dazulernen. Er freut sich, auf einem Gebiet, dass er schon kann noch besser zu werden. Genausogern lernt er aber etwas völlig Neues.

Daniel ist ganz besonders wissbegierig.

Weitsicht

Elsa ist sehr klug und behält den Überblick. Ihre Freunde fragen sie gern um Rat, weil sie in jeder Situation etwas Sinnvolles sagen kann. Sie ist vernünftig und trifft keine voreiligen Entscheidungen, sondern wartet erst mal in Ruhe ab, bis sie alles Wichtige verstanden hat.

Elsa ist weise und besonnen.

Ehrlichkeit

Ferdinand ist immer aufrichtig. Wenn er einem Freund etwas verspricht, kann der sicher sein, dass er das Versprechen hält. Er sagt auch dann die Wahrheit, wenn es für ihn nicht ganz leicht ist.

Ferdinand ist besonders ehrlich.

Tapferkeit/Mut

Gaby traut sich viel und tut manche Dinge, auch wenn sie ein bisschen Angst davor hat. Ihre Freunde sagen, dass sie sich vor nichts fürchtet und ihnen schon oft geholfen hat, wenn sie Probleme hatten. Auch wenn es für sie nicht angenehm ist, vertritt Gaby ihre Meinung und macht das, was sie für richtig hält.

Gaby ist sehr mutig.

Ausdauer

Hans muss immer alles zu Ende bringen, was er sich vorgenommen hat. Er gibt fast nie etwas auf, was er angefangen hat und er lässt sich selten ablenken. Ein Lehrer hat einmal gesagt, Hans ist ganz besonders „beharrlich“, weil er immer Schritt für Schritt seine Ziele verfolgt.

Hans ist sehr ausdauernd.

Tatendrang/Fleiß

Ilse ist immer voller Energie und Lebensfreude und sie kann sich für ganz unterschiedliche Dinge begeistern. Sie freut sich auf jeden neuen Tag. Ihre Freunde beschreiben sie als schwungvoll, munter und flott. Sie übernimmt gerne Aufgaben und macht sie auch fertig.

Ilse ist sehr fleißig.

Freundlichkeit

Jürgen ist immer sehr nett, großzügig und hilfsbereit zu anderen Menschen. Wenn ihn ein Freund um einen Gefallen bittet, hilft er gern. Er freut sich, wenn andere glücklich sind.

Jürgen ist besonders freundlich.

Liebesfähigkeit (Bindungsfähigkeit)

Klara ist sehr gut darin, anderen zu zeigen, dass sie sie mag. Sie freut sich auch sehr, wenn sie gemocht wird und kann die Zuneigung anderer gut annehmen. Sie hat Freunde, mit denen sie schon lange Zeit eng verbunden ist.

Klara ist eine gute Freundin.

Soziale Kompetenz

Lois kann besonders gut wichtige soziale Informationen, wie z.B. Gefühle, wahrnehmen und verarbeiten. Er kennt seine eigenen Gefühle und Fähigkeiten sehr gut und kann sich dadurch gut anpassen. Seine Freunde sagen über ihn, dass er hilfsbereit ist, gut zuhören kann und sie immer versteht.

Lois ist sehr sozial.

Teamfähigkeit

Marion fühlt sich sehr wohl in einer Gruppe. Sie kann sehr gut mit anderen zusammenarbeiten. Ihre Freunde sagen, dass sie gerne mit ihr eine Gruppenarbeit machen, weil sie verlässlich ist und nicht nur ihre eigenen Interessen, sondern die der ganzen Gruppe verfolgt.

Marion ist besonders teamfähig.

Führungsvermögen

Norbert hat die spezielle Fähigkeit, in einer Gruppe die Verantwortung zu übernehmen und für eine gute Stimmung zu sorgen. Er kann gut organisieren und Entscheidungen treffen. Wenn er in einer Gruppe ist, hören ihm die anderen gerne zu und lassen sich von ihm leiten.

Norbert kann gut ein Team führen.

Fairness

Olivia hat einen besonderen Sinn für Gerechtigkeit und Gleichheit. Jede Person wird von ihr gleich und fair behandelt. Es ist ihr ein großes Anliegen, dass alles gerecht abläuft und alle die gleichen Chancen haben. Ihre Freunde sagen, dass sie gut nachgeben und Fehler zugeben kann.

Olivia ist sehr fair.

Vergebungsbereitschaft

Peter kann besonders gut vergeben. Bei Streit mit anderen oder wenn er schlecht behandelt worden ist, kann er das vergessen und ruhen lassen. Seine Freunde sagen, dass er nicht nachtragend ist.

Peter ist bereit, zu vergeben.

Bescheidenheit

Rosa ist sehr begabt, aber sie prahlt trotzdem nicht mit ihren Erfolgen. Sie will am liebsten nicht auffallen und lässt lieber andere reden. Sie kann ihre Fehler und Schwächen zugeben und will lieber nicht im Mittelpunkt stehen.

Rosa ist sehr bescheiden.

Besonnenheit (Vorsicht)

Stefan ist sehr sorgfältig, er denkt nach, bevor er etwas sagt. Er kann gut zwischen Recht und Unrecht unterscheiden. Er vermeidet gefährliche Dinge und schützt sich dadurch vor Verletzungen.

Stefan ist sehr vorsichtig.

Selbstdisziplin

Tina kann ihre Gefühle und ihr Verhalten sehr gut kontrollieren. Wenn sie sich zum Beispiel vornimmt, eine Woche lang keine Schokolade zu essen, dann schafft sie das auch. Sie kann viele ihrer Vorhaben erfolgreich zu Ende bringen, weil sie dranbleibt und nicht aufgibt.

Tina ist sehr diszipliniert.

Sinn für das Schöne

Ulrich kann besonders gut schöne Dinge erkennen und bewusst wahrnehmen. Er interessiert sich für Musik, Kunst und die Schönheit der Natur. Wenn er im Wald ist und eine schöne Blume oder einen blühenden Strauch entdeckt, freut er sich und ist oft ganz gerührt. Er entdeckt oft in ganz alltäglichen Dingen etwas Wunderschönes.

Ulrich ist besonders achtsam und hat Sinn für das Schöne.

Dankbarkeit

Vera ist sich immer bewusst über die vielen guten Dinge in ihrem Leben, sie weiß sie zu schätzen und nimmt sie nicht als selbstverständlich hin. Sie nimmt sich die Zeit, sich bei ihren Freunden zu bedanken, wenn sie ihr geholfen haben oder ihr etwas geschenkt haben.

Vera ist sehr dankbar.

Optimismus

Walter hat eine positive Einstellung gegenüber der Zukunft. Er ist immer hoffnungsvoll und zuversichtlich. Auch wenn ein Sache einmal nicht so gut läuft, findet er noch etwas Gutes oder Positives daran. Er freut sich auf jeden neuen Tag und sieht voller Freude in die Zukunft.

Walter ist optimistisch.

Humor

Yvonne lacht gerne und bringt oft andere Menschen zum Lächeln oder zum Lachen. Sie versucht ihre Freunde und Freundinnen aufzuheitern, wenn diese in einer bedrückten Stimmung sind. Sie findet in jeder Situation etwas, das Spaß macht und geht dadurch mit großer Leichtigkeit durchs Leben.

Yvonne ist besonders humorvoll.

Religiosität (Spiritualität)

Viele Kinder glauben an eine höhere Macht oder an Gott. Dieser Glaube stärkt sie in ihrem Handeln, Denken und Fühlen. Im Glauben finden sie Trost in schwierigen Zeiten. Gemeinsam mit anderen gehen die Kinder in die Kirche, beten oder meditieren.

Viele Kinder sind religiös.